

KÜNSTLERGILDE

Newsletter für unsere Mitglieder und interessierten Leser

13. September – Verleihung der Bezirksmedaille 2013 im Bereich KULTUR

Liebe Leser, liebe Mitglieder,

Heute möchte ich mit Ihnen die heutige Ehrung von Charlotte Kugler teilen! Sie war jahrelang Chefin der Künstlergilde von 1999 – Anfang 2013.

Abschrift des Artikels:

Süddeutsche Zeitung Nr. 212, Freitag, 13. September 2013

– Stadtviertel & Landkreis – R13

Autorin: RENATE WINKLER – SCHLANG

MEIN TAG



Abb. Ausschnitt der Seite R13 / Süddeutsche Zeitung

Die Kunst und das Ehrenamt Bezirk ehrt die langjährige Chefin der Berg am Laimer Künstlergilde

Es hat viel mit Liebe zu tun, das Engagement der 83-jährigen Charlotte Kugler (Foto: Schunk). Am heutigen Freitag wird sie dafür vom Bezirk Oberbayern mit seiner Medaille für „außerordentliches ehrenamtliches Engagement“ geehrt. Charlotte und Emmeran Kugler hatten ein Raumausstattungsgeschäft in der Innenstadt, das sie 1986 schlossen. Emmeran Kugler war sehr vielseitig, konnte malen und schnitzen, hatte den Geschichtenwettbewerb des gerade gegründeten Bürgerkreises gewonnen, dort eine Ausstellung organisiert. Er scharte gleichgesinnte Hobbykünstler um sich und gründete die Berg am Laimer Künstlergilde. Die Ehefrau hielt ihm den Rücken frei und suchte sich gleichzeitig eine Kunsttechnik, in der er nicht so firm war: das Seidenmalen.

Als 1999 Emmeran Kugler starb, fand sich keiner, der die Künstlergilde leiten wollte. Charlotte Kugler aber dachte daran, wie viel diese vielseitige Gemeinschaft ihrem Mann bedeutet hatte: „Das durfte nicht aufhören.“ So trat sie in seine Fußstapfen. Bis zum Anfang des Jahres leitete sie den Kreis mit rund 35 Künstlern, der sich monatlich trifft und mindestens ein Mal im Jahr eine bunte Ausstellung präsentiert. Ob Malerin oder Fotograf, Töpfer oder Porzellanveredler, die Künstler arbeiten für sich: Doch man nimmt Anteil, gibt Tipps, besucht gemeinsam Ausstellungen, bildet sich weiter über Kunstepochen – eine Arbeit, die die ausgebildete Lehrerin Kugler immer gerne übernahm.

Es war nicht so, dass der rüstigen Dame das plötzlich viel zu viel geworden wäre. Doch sie wollte rechtzeitig für Kontinuität sorgen und übergab deshalb die Leitung und all ihr organisatorisches Wissen an Ursula Zentgraf und Clemens Kindler: „Eine neue Generation, die auch die modernen Kommunikationsmedien beherrscht.“ Mit dabei ist sie aber immer noch, sie hat sich Fertigkeiten in chinesischer Tuschkmalerei und in Pastellmalerei angeeignet.

Auch sonst wird es ihr nicht langweilig. Sie hat noch mit ihrem Mann die Krippe für die Pfarrkirche St. Michael hergestellt und betreut sie jetzt mit ihren Töchtern, wie auch die jährliche Krippenausstellung. Die traditionelle Lesung der Heiligen Nacht von Ludwig Thoma im Kloster haben sie ins Leben gerufen. Zum begleitenden Dreigesang gehören stets Charlotte Kugler und zwei ihrer Töchter. Und da sind auch noch die alljährlichen

Aufführungen der Theatergruppe Artanos, die ohne die Kuglers kaum möglich wären. Mutter Charlotte ist seit Jahren die bewährte Souffleuse. Sie packt auch an, wenn es gilt, schnell einen Stuhl zu beziehen oder ein Kostüm zu ändern. „Gott sei Dank kann ich das alles“, sagt sie bescheiden.

Der Zusammenhalt untereinander, der sei ihr noch wichtiger als die Kunst, erzählt sie. Klar, dass sie das große Schild für den Maibaum beschriftet hat. Klar, dass sie mitgemacht hat, als es in diesem Jahr galt, einen Festwagen fürs Eingemeindungsjubiläum mit selbst gebastelten Blumen zu schmücken. Vier Gäste darf sie mitnehmen zur Ehrung. Es begleiten sie Heinz Schaffer, der sie vorgeschlagen hat, Ursula Zentgraf und zwei Töchter, die nicht im Urlaub sind. Eigentlich will sie dabei ganz cool bleiben. „Aber man wird schon ein bisschen in Spannung sein“, verrät Charlotte Kugler.

RENATE WINKLER-SCHLANG

Verleihung der Bezirksmedaille 2013 für die Bereiche

„Kultur, Natur, Denkmalpflege, Sport und Soziales“ am 13.09.2013 im Bezirk Oberbayern.

Um 14:30 Uhr wurde in die Prinzregentenstraße 14, Sitz des Bezirks Oberbayern, eingeladen. Die Bezirksmedaille mit Urkunde wurde an Personen aus Oberbayern mit besonderen Leistungen verliehen und die Laudationes in folgender Reihenfolge verlesen:

Helmut Bloid, Eva Bönig, Johann Dallmair, Kurt Damaschke, Willi Großer,
Joseph Hohenleitner, Franz Kerscher, Willi Kneißl, Johanna Krimmer,
Charlotte Kugler, Gertrud Lindler, Josef Prochazka, Agathe Strohmeier, Josef Steidle.

Musikalische Umrahmung: „Murnauer Geigenmusik“

Begrüßung: Josef Mederer, Bezirkspräsident





Charlotte mit Urkunde
und Medaille

**Dem Dank des Bezirks Oberbayern schließt sich die
Künstlergilde und der Bürgerkreis Berg am Laim e.V. gerne an.**

**Wir alle freuen uns, liebe Charlotte Kugler, dass Du für Dein
außergewöhnliches Engagement im Ehrenamt „KULTUR“ in
Berg am Laim als Anerkennung die hohe Auszeichnung in Form
der Bezirksmedaille Oberbayern erhalten hast. Heute durftest
Du im Scheinwerferlicht stehen!**

URSULA ZENTGRAF